

Eine Musik in zwei Teilen

für einen Flötisten mit Klavier (1975, 12')

Manuskript

(siehe auch Zentralbibliothek Zürich, Vorlassverzeichnis Ulrich Gasser, S. 92)

Hören: Dieter Flury

Private Aufnahme

Das Stück kann als weltliche und als geistliche Musik verstanden werden.

Im weltlichen Bereich sollen die beiden Teile nacheinander aufgeführt werden. Falls kein Klavier vorhanden sein sollte, darf der Part weggelassen werden.

In der Kirche können die beiden Teile getrennt werden: Der erste eignet sich besonders für die Weihnachtszeit, während der zweite eher in der Passionszeit oder zur musikalischen Bereicherung von Begräbnisfeiern verwendet werden kann.

Notwendiges Material neben Flöte und Klavier: 40 kleine Glaskugeln; einige Radiergummistücke und 6 Wäscheklammern aus Plastik, um das Klavier zu präparieren.

(Ulrich Gasser)